



Hallo zusammen. Ich bin Otello.

Ich kam zusammen mit meiner Freundin Nicky hierher, als unsere Menschenfamilie Kinder bekam. Ich bewohnte anfangs mit Nicky alleine ein Gehege. Da ich jedoch ein Ausbruchkünstler bin, war mir kein Zaun zu hoch, um ihn zu überwinden. Lia und ihre Leute versuchten alles um mich im Zaun zu halten, doch ich war stets schlauer, schneller, athletischer... Ich begann mein Leben hinter den Zäunen von Lia's Rifugio. Das heisst, ich lebte draussen. War jedoch immer in Zaunnähe. So spielte ich mit Lia ein halbes Jahr lang.

Ein halbes Jahr lang versuchten sie mich einzufangen, hereinzuholen, doch ich trickste sie immer aus.
Ich wollte nie flüchten, fand dieses Spiel einfach lustig.

Nachts überhüpfte ich den Zaun und schlief im Gehege bei Nicky, am Tag ging ich wieder. Lia stellte mir meine Näpfe draussen an den Zaun und ich hatte alles was ich brauchte. Nach sechs Monaten verging mir die Lust auf dieses Spiel, ich lebe nun definitiv im Rifugio und gehöre zu den Hunden, die Lia auf Schritt und Tritt verfolgen.

Wo sie ist, bin ich. Ich liebe sie sehr. Nachts schlafe ich bei ihr im Haus. Mein Sport und Plausch ist jedoch das ueberhüpfen von Zäunen nach wie vor geblieben. Ich springe von einem Rudel ins andere und Sorge dort für Stimmung...

Hätte nicht ein Götti oder eine Gotte ein derart liebes Kraftpaket wie mich als Patenkind?